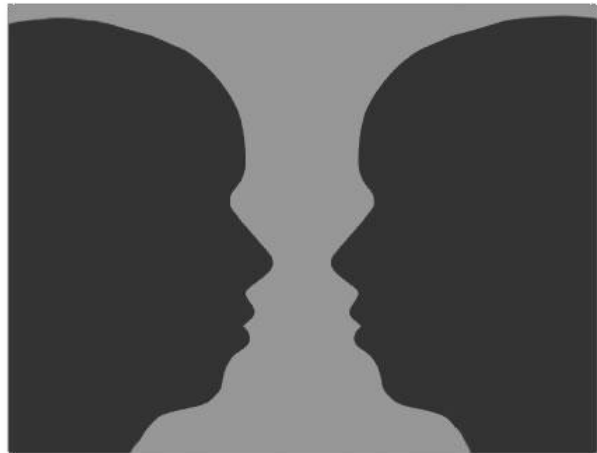


## Das Aufbaumodul Demenz 1: Sich und die Welt wahrnehmen

Menschen mit Demenz sind damit konfrontiert, dass sich ihre Wahrnehmung und die schlüssige Einordnung des Wahrgenommenen in die eigene Erfahrungsgeschichte verändert. Leitsymptome wie Vergesslichkeit oder Desorientiertheit sind oft von Verhaltensweisen begleitet, die für Außenstehende schwierig nachzuvollziehen sind. Je weniger sich Menschen mit Demenz verstanden und angenommen fühlen, desto eher kann ihre Verunsicherung und innere Not dazu führen, dass ihr Verhalten herausfordernd wird. Für eine professionelle Pflege, Betreuung oder Therapie ist es deshalb zentral, dass die Beziehungsgestaltung achtsam, individuell und situativ an ihre Bedürfnisse angepasst ist.



Dieses Modul stellt das Thema Wahrnehmung in den Mittelpunkt. Es beleuchtet den Wahrnehmungsprozess aus kinästhetischer Perspektive und hilft den TeilnehmerInnen ein vertieftes Verständnis, ein kompetentes Verhalten und eine respektvolle Haltung gegenüber der individuellen Wahrnehmung und Wahrheit jedes einzelnen Menschen mit Demenz zu entwickeln.

### Zielgruppe

Die Aufbaumodule Demenz richten sich an Interessierte, die beruflich mit Menschen mit Demenz arbeiten und ihre Erfahrungen und Erkenntnisse des Grundkurses in diesem Zusammenhang vertiefen und erweitern möchten.

### Kursangebote

Die 4 Kinaesthetics-Aufbaumodule Demenz bearbeiten die Themen „Sich und die Welt wahrnehmen“, „Sich in Beziehung erfahren“, „Die eigene Orientierung suchen“ und „Sich im Alltag als wirksam erfahren“. Sie werden von speziell dafür ausgebildeten Kinaesthetics-TrainerInnen angeboten. Eine Liste von TrainerInnen, die in Kooperation mit Kinaesthetics Schweiz arbeiten und sich durch regelmäßige Fortbildungen an einem kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess beteiligen, befindet sich auf [www.kinaesthetics.ch](http://www.kinaesthetics.ch).

## Inhalte

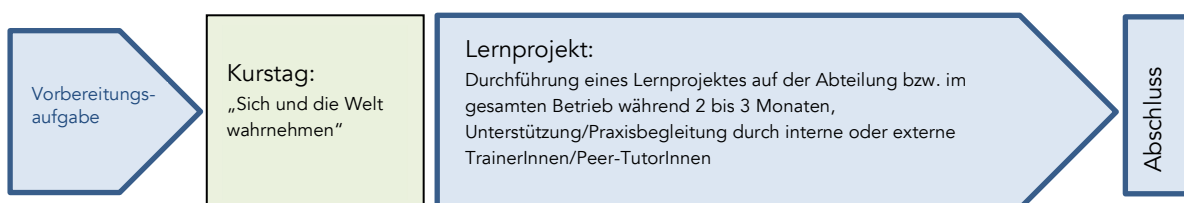
- Der Wahrnehmungsprozess aus einer kybernetischen Perspektive.
- Die enge Verbindung von Bewegung und Wahrnehmung.
- Das kinästhetische Sinnessystem und seine Bedeutung für den Wahrnehmungsprozess
- Die Bedeutung der eigenen Bewegungswahrnehmung für die entwicklungsfördernde Gestaltung von Interaktionen.
- Die Bewegungselemente Zeit, Raum und Anstrengung als Gestaltungselemente und als Blickwinkel zur Analyse von konkreten alltäglichen Aktivitäten.

## Ziele

Die TeilnehmerInnen

- verstehen den Wahrnehmungsprozess als eigenaktiven zirkulären Prozess.
- verstehen die Bedeutung der Bewegungsqualität für eine differenzierte Wahrnehmung.
- lenken ihre Aufmerksamkeit allein und in der Bewegung mit anderen Menschen bewusst auf Unterschiede, die mit dem kinästhetischen Sinnessystem erfahrbar sind, und nehmen diese differenziert wahr.
- nutzen die Bewegungselemente als Blickwinkel, um eigene Bewegungserfahrungen und beobachtbare Bewegungsphänomene von Menschen mit Demenz zu analysieren.
- nutzen die Bewegungselemente, um die eigene Bewegung so anzupassen, dass ihre Unterstützung einem Menschen ermöglicht, seine eigene Bewegung differenzierter wahrzunehmen.
- stellen ihre Erfahrungen, Entdeckungen und Fragestellungen ihren TeamkollegInnen zur Verfügung und beteiligen sich am gemeinsamen Lernprozess.

## Struktur und Dauer des Aufbaumoduls Demenz



## Formelles

Die Voraussetzung der Teilnahme ist ein abgeschlossener, von der European Kinaesthetics Association anerkannter Grundkurs. Nach dem Abschluss des Aufbaumoduls Demenz erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung.

Nach erfolgreichem Abschluss aller 4 Aufbaumodule Demenz erhalten die TeilnehmerInnen von Kinaesthetics Schweiz das Aufbaukurs-Zertifikat. Dieses ist die Voraussetzung für die Teilnahme an einer Ausbildung zur Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 1.